

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	9
<b><i>Homo viator – Aspekte theologischer Anthropologie</i></b>	10
1. Zur Themenformulierung	10
2. Dimensionen des Menschseins in der Heilsgeschichte	11
2.1 Der Mensch als Geschöpf in Gottebenbildlichkeit	12
2.2 Homo peccator	16
2.3 Erlöstes Menschsein	19
2.4 Vollendbarkeit des Menschen	22
3. Menschsein als Mit-Sein	26
3.1 Personalität	26
3.2 Personsein in Gemeinschaft	27
3.3 Solidarität	29
3.4 Homo religiosus	29
4. Modelle theologischer Anthropologie	30
4.1 Der Mensch als Hörer des Wortes	30
4.2 Der Mensch als Seher des Bildes	36
4.3 Homo viator: Weg als theologisches Leitmotiv	41
<b><i>Suche nach Wahrheit als Suche nach Gott – Biographisches als Theologisches nach den Bekenntnissen des Augustinus</i></b>	49
1. Zum Lebens-Weg	52
1.1 Kindheit und Jugend	52
1.2 Im Bannkreis des Manichäismus	56
1.3 Bekehrung und Taufe	62
2. Weg-Weisungen	66
2.1 Geistige Erweckung – Ciceros „Hortensius“	66
2.2 Umwendung: Neuplatonismus	67
2.3 Bekehrung – Begegnung mit der Bibel	71
3. Weg-begleiter: Frauen und Freunde	74
3.1 Monnica	75
3.2 Freunde	78
3.3 Die Lebensgefährtin	82

<i>Nur ein einziger Christus?</i>	
<i>Jesus in der Kritik der Weltreligionen</i>	85
Einleitung	85
1. Jesus in der Sicht der Weltreligionen	86
1.1 Jesus in der Sicht von Judentum und Islam	87
1.2 Jesus in der Sicht von Hinduismus und Buddhismus der Gegenwart	88
2. Ausblicke	97
<i>Christus – Krishna – Buddha</i>	
<i>Zur pluralistischen Religionstheologie</i>	101
Einführung in die Thematik im Kontext der Ringvorlesung	101
1. Viele Religionen – ein Gott (?)	102
1.1 Die Vielfalt der Wege	102
1.2 Einheit in der Vielfalt	112
2. Jesus Christus im Kontext der Religionstheologie	116
2.1 Die „kopernikanische Wende“: Vom Ekklesiozentrismus und Christozentrismus zum Theozentrismus und Soteriozentrismus	116
2.2 Die Stellung Jesu Christi im theozentrischen Modell	122
2.3 Zur Christologie des Neuen Testaments	126
2.4 Zum Verhältnis von Jesus und Christus	128
3. Begründungen der Vielfalt aus christlicher Sicht	130
3.1 Gottes Offenbarung: viele Male – auf vielerlei Weise	130
3.2 Religionen als Heilswege	131
3.3 Reich Gottes und Religionen	133
<i>Religion und Wissenschaft – Theologische Reflexionen über ein spannungsreiches Verhältnis</i>	138
1. Überlegungen zum Rahmenthema „Wandel durch Wissenschaft – Herausforderung für die Religion?“	138
2. Modelle des Verhältnisses von Religion und Wissenschaft	142
2.1 Mythos und Logos	142
2.2 Offenbarung und Wissenschaft – Getrennte Welten?	144
2.3 Geschichtlichkeit von Offenbarung und Wissenschaft: vom Gegensatz zu gegen-seitiger Ergänzung	148

3. Folgerungen	156
3.1 Der Wandel unserer Einsichten – und der je andere Gott	156
3.2 Gottes Werden – seine Mensch-werdung	160
<b><i>Zeit und End-Zeit</i></b>	
<b><i>Die Dimension der Zeit in der Theologie</i></b>	163
Einleitung: Zeit als Thema der Theologie	163
1. Modelle theologischer Zeitdeutung	165
1.1 Theozentrisch: Gott als Herr der Zeit	165
1.2 Christozentrisch: Die Mitte der Zeit – Christus	166
1.3 Pneumaorientiert: Geist und Kirche	168
2. Gottes Zukunft in der Zeit	170
2.1 Zeit als Dimension der Manifestation Gottes	170
2.2 Zeit als Heilsgeschichte	174
2.3 Zeit und Ewigkeit	178
Ausblick: „Dies enim septimus etiam nos ipsi erimus“	184
Sachregister	187
Personenregister	192